Pressemitteilung

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Gemeinsam für die Energiewende - Koehler Renewable Energy und Qair starten nächste Bauphase im Windenergiepark Höringhausen

- **Fünf Vestas-Anlagen mit insgesamt 31 MW Gesamtleistung**
- **Erstzuschaltung des neuen Umspannwerks am 11. April 2025 erfolgt**

Oberkirch, 08.05.2025 – Der Windenergiepark Höringhausen, ein gemeinsames Projekt von Koehler Renewable Energy und Qair, startet nach einer kurzen Winterpause in die nächste Bauphase. Das Gemeinschaftsprojekt setzt dabei neue Maßstäbe für nachhaltige Energieversorgung und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Starke Partnerschaft – Gemeinsamer Antrieb für grünen Fortschritt

Von Beginn an steht das Projekt für eine enge, vertrauensvolle Kooperation auf Augenhöhe. Beide Unternehmen bringen ihre Expertise, Innovationskraft und Leidenschaft für erneuerbare Energien ein. „Die Zusammenarbeit mit Qair ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Offenheit und dem festen Willen, gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung des Stromsektors zu leisten“, betont Nicolas Christoph, Bereichsleiter Windkraft, Solar, Hydro & Business Development bei Koehler Renewable Energy. Auch Stefan Ziegler, Projektleiter bei Qair, unterstreicht: „Dieses Projekt zeigt, wie partnerschaftliches Handeln und gemeinsame Visionen die Energiewende konkret voranbringen. Wir sind stolz, mit Koehler Renewable Energy gemeinsam dieses Leuchtturmprojekt umzusetzen.“

Technische Highlights und Projektfortschritt

Der Windenergiepark Höringhausen setzt sich aus zwei Teilprojekten zusammen: Vier Anlagen gehören zum Windpark „Langer Wald“, eine weitere zur Projektfläche „Waldeck“. Die insgesamt fünf hochmodernen Windenergieanlagen des Typs Vestas V162 haben eine Gesamtleistung von 31 Megawatt. Jede Anlage erreicht eine Nennleistung von 6,2 MW, eine Nabenhöhe von 166 Metern und eine Gesamthöhe von 247 Metern. Bereits im vergangenen Jahr wurden die Fundamente und die ersten 83 Meter der Betontürme errichtet. Seit Anfang April laufen die Arbeiten wieder auf Hochtouren: Die ersten Turmsegmente und Rotorblätter wurden erfolgreich geliefert, der Aufbau schreitet zügig voran. Bis Ende Juni 2025 sollen alle fünf Anlagen stehen, die Inbetriebnahme ist für Anfang August geplant.

Ein weiterer Meilenstein wurde am 11. April 2025 erreicht: Die erfolgreiche Erstzuschaltung des 80-MVA-Transformators im neuen Umspannwerk markiert einen wichtigen Schritt für die künftige Netzanbindung des Windparks.

Koehler Renewable Energy GmbH
Hauptstraße 2-4 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerenergy.com
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Offenburg · BIC DEUTDE6F664 · IBAN DE57 6647 0035 0070 5111 00

Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 707986
Geschäftsführer: Kai Furler, Dr. Philipp Hill, Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski

Gemeinsam Zukunft gestalten – Begeisterung für die Energiewende

Das Projekt Höringhausen ist weit mehr als der Bau von Windrädern: Es steht für Aufbruch, Innovation und die feste Überzeugung, dass die Energiewende nur gemeinsam gelingt. Qair und Koehler Renewable Energy bündeln ihre Stärken, um einen nachhaltigen Beitrag für Umwelt, Gesellschaft und die Region zu leisten. Die Partner setzen auf Transparenz, Dialog und eine langfristige Perspektive – und zeigen, wie Kooperation auf Augenhöhe echte Begeisterung für grüne Energie entfacht.

Abbildung: Mit der geplanten Gesamtleistung von 31 Megawatt kann der Windpark künftig rein rechnerisch rund 21.000 Haushalte mit klimafreundlichem Strom versorgen.

Quelle: Koehler-Gruppe

Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit dem Windenergiepark Höringhausen leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld »Klimaschutz« zu erreichen.

Koehler Renewable Energy GmbH
Hauptstraße 2-4 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerenergy.com
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Offenburg · BIC DEUTDE6F664 · IBAN DE57 6647 0035 0070 5111 00

Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 707986
Geschäftsführer: Kai Furler, Dr. Philipp Hill, Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski

Mehr zu Qair Deutschland GmbH

Qair Deutschland ist ein unabhängiger Projektentwickler, Betreiber und Eigentümer von Anlagen für erneuerbare Energien. Als Teil der europäischen Qair-Gruppe mit Hauptsitz in Paris entwickelt, finanziert, baut und betreibt das Unternehmen in Deutschland Wind- und Solarparks sowie Batteriespeicher über den gesamten Lebenszyklus – von der Planung bis zum Rückbau. Mit Standorten in München und Leipzig engagiert sich Qair Deutschland für eine nachhaltige Energieversorgung und pflegt partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kommunen, Flächeneigentümern und Bürgerinnen und Bürgern.

Mehr Informationen unter: https://deutschland.qair.energy

Mehr zu Koehler Renewable Energy

Koehler Renewable Energy ist seit 2012 eine Tochtergesellschaft der Koehler-Gruppe mit Hauptsitz in Oberkirch, im Südwesten Deutschlands. Das Unternehmen gestaltet nachhaltig die Energiewende in Deutschland, aber auch im Ausland mit. Gemeinsam mit Geschäftspartnern wurden bereits zahlreiche Projekte im Bereich Biomasse Kraft-Wärmekopplung, Onshore Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft umgesetzt. Auch neue Energietechnologien sind im Fokus. Dabei beherrschen die Experten von Koehler Renewable Energy alle Stufen der Wertschöpfungskette: Akquisition, Planung, Entwicklung und der reibungslose langfristige Betrieb der Anlagen.

Mehr Informationen unter: https://www.koehlerrenewableenergy.com

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: https://www.koehler.com

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com